

Inverter-Poolpumpe

Installations- und Bedienungsanleitung



INHALT

1.  WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN	1
2. TECHNISCHE DATEN	2
3. GESAMTABMESSUNGEN (mm)	2
4. INSTALLATION	3
5. EINRICHTUNG UND BETRIEB	4
6. WIFI-BETRIEB	13
7. EXTERNER CONTROLLER	20
8. SCHUTZ UND AUSFALL	21
9. WARTUNG	24
10. GARANTIE UND AUSSCHLÜSSE	24
11. LIQUIDATION	25



1. WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN

Dieses Handbuch enthält Anweisungen zur Installation und zum Betrieb dieser Pumpe. Wenn Sie hierzu Fragen haben

Bitte wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.

1.1 Sie müssen bei der Installation und Verwendung dieses elektrischen Geräts stets grundlegende Sicherheitsvorkehrungen beachten, einschließlich der folgenden:

- **GEFAHR EINES STROMSCHLAGS.** Schließen Sie das Gerät nur an einen Anschlussstromkreis an, der durch einen Fehlerstromschutzschalter (FI-Schutzschalter) geschützt ist. Wenn Sie nicht überprüfen können, ob der Stromkreis geschützt ist

Wenn Sie einen FI-Schutzschalter haben, wenden Sie sich an einen professionell ausgebildeten und qualifizierten Elektriker.

- **UM DIE GEFAHR EINES STROMSCHLAGS ZU VERMEIDEN,** schließen Sie bitte das Motorerdungskabel (grün/gelb) an das Erdungssystem an.

- Diese Pumpe ist für den Einsatz mit fest installierten, in den Boden oder in den Boden eingelassenen Schwimmbädern vorgesehen

kann in Whirlpools und Spas mit einer Wassertemperatur unter 50 °C verwendet werden. Aufgrund der festen Installationsmethode wird dies nicht empfohlen

Verwenden Sie diese Pumpe für oberirdische Pools, die zur Lagerung leicht zerlegt werden können.

- Die Pumpe ist nicht tauchfähig.

- Öffnen Sie niemals die Abdeckung des Antriebsmotors.

1.2 Alle Anlagen müssen mit Vorrichtungen zur Absicherung von Ableit- oder Fehlerströmen ausgestattet sein, deren Nennfehlerstrom 30 mA nicht übersteigt.



WARNUNG:

- Füllen Sie die Pumpe mit Wasser, bevor Sie sie einschalten. Lassen Sie die Pumpe nicht trocken laufen. Wenn es trocken läuft, wird es welche geben
Beschädigung der Gleitringdichtung und die Pumpe dichtet nicht mehr. • Bevor Sie die

Pumpe warten, schalten Sie die Stromversorgung der Pumpe aus, indem Sie den Netzanschluss der Pumpe trennen

Machen Sie die Pumpe und das Rohrleitungssystem drucklos.

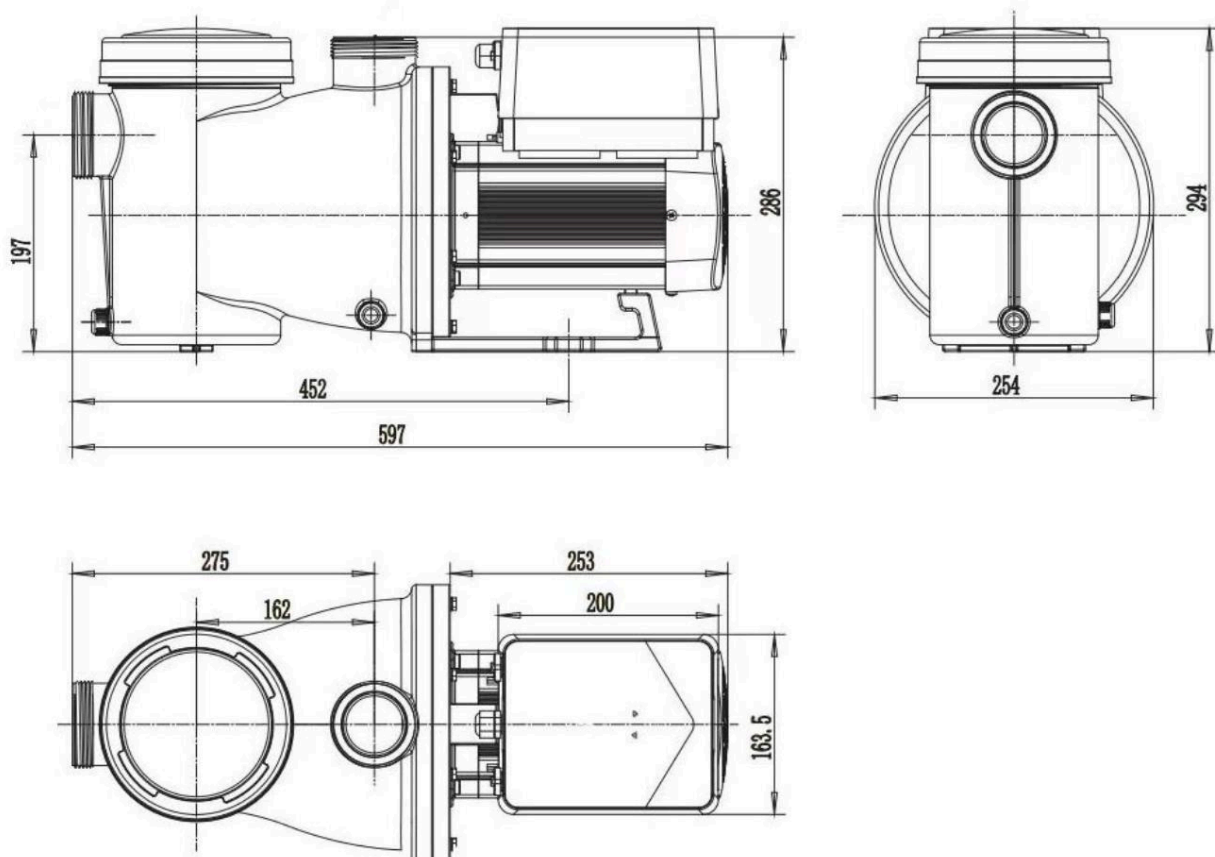
- Schrauben niemals bei laufender Pumpe anziehen oder lösen.

- Stellen Sie sicher, dass der Ein- und Auslass der Pumpe nicht durch Fremdkörper blockiert ist.

2. TECHNISCHE DATEN

Modell	Empfohlen Beckenvolumen (m³)	P1	Spannung (V/Hz)	Qmax (m³/h)	Hmax (M)	Verkehr	
		kW				Auf 10 m	Auf 8 m
DCP08	30-50	0,8	220-240/ 50/60	25	19	15	19
DCP12	40-70	1.2		28	21	22	26
DCP15	50-80	1.5		32	22	28	31
DCP18	70-100	1.8		43	23	33	37

3. GESAMTABMESSUNGEN (mm)



4. INSTALLATION

3) 4.1 Standort der Pumpe

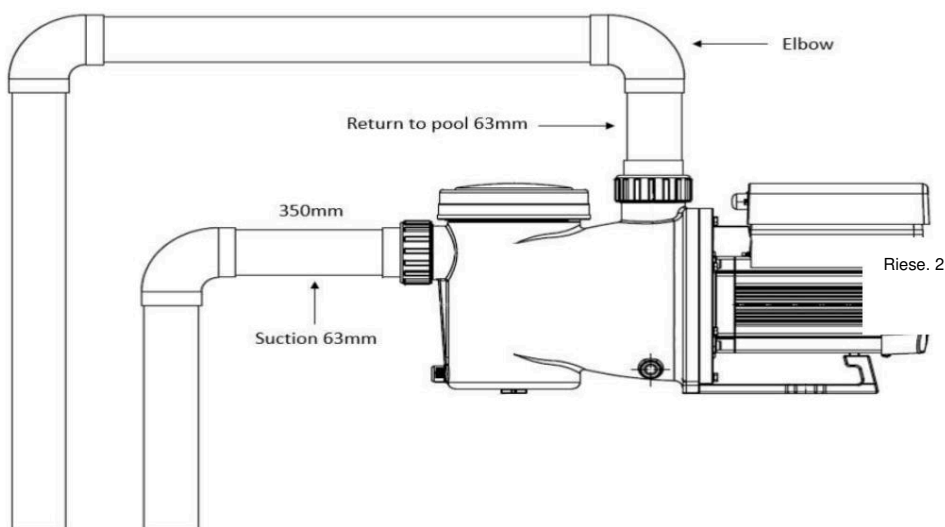
- 1) Installieren Sie die Pumpe so nah wie möglich am Pool, um Reibungsverluste zu reduzieren und die Effizienz zu steigern. Verwenden Sie kurze, gerade Ansaug- und Rücklaufleitungen.
- 2) Zum Schutz vor direkter Sonneneinstrahlung, Hitze oder Regen wird empfohlen, die Pumpe in einem geschlossenen Raum aufzustellen (Zimmer oder im Schatten).
- 3) Installieren Sie die Pumpe NICHT in einem feuchten oder unbelüfteten Bereich. Platzieren Sie Pumpe und Motor mindestens 150 mm voneinander entfernt vor Hindernissen. Pumpenmotoren benötigen zur Kühlung einen freien Luftstrom.
- 4) Die Pumpe muss horizontal installiert und mit Schrauben im Halterloch befestigt werden, um unnötigen Aufwand zu vermeiden (Lärm und Vibration).

4) 4.2 Rohrleitungen

- 1) Zur Optimierung der Pumpenverrohrung wird die Verwendung von Rohren mit einem Durchmesser von 63 mm empfohlen. Verwenden Sie beim Einbau der Einlass- und Auslassanschlüsse ein spezielles Dichtmittel für PVC-Material.
- 2) Der Durchmesser des Saugrohrs muss gleich oder größer als der Durchmesser des Einlassrohrs sein, um ein Ansaugen zu verhindern (Es gelangt Luft in die Pumpe, was die Effizienz der Pumpe verringern würde).
- 3) Die Rohrleitungen auf der Saugseite der Pumpe müssen so kurz wie möglich sein.
- 4) Für die meisten Installationen empfehlen wir die Installation eines Ventils an den Saug- und Rücklaufleitungen der Pumpe, was für die routinemäßige Wartung praktischer ist. Wir empfehlen jedoch auch den Einbau eines Ventils, einer Winkel- oder T-Kupplung in den Ansaugkrümmer nicht näher an der Pumpe war als das Siebenfache des Durchmessers der Saugleitung.
- 5) Das Pumpenauslassrohrsystem muss mit einem Rückschlagventil ausgestattet sein, um den Einfluss der Medienrückführung zu verhindern und Wasserschläge, die zum Stillstand der Pumpe führen.

5) 4.3 Ventile und Anschlüsse

Die Bögen dürfen nicht näher als 350 mm vom Eingang entfernt sein. Installieren Sie 90°-Bögen nicht direkt am Pumpeneinlass/-auslass. Die Kupplungen müssen dicht sein.



* Pumpeneinlass-/auslassanschlussgröße: optional 48,5/50/60,3/63 mm

2) Überflutete Saugsysteme sollten mit Absperrschiebern ausgestattet sein, die zu Wartungszwecken in die Saug- und Rücklaufleitungen eingebaut werden; Der Ansaugschieber sollte jedoch nicht näher als das Siebenfache des Durchmessers des Ansaugkrümmers sein, wie in diesem Abschnitt beschrieben.

3) Verwenden Sie ein Rückschlagventil in einer Rücklaufleitung, wenn ein erheblicher Höhenunterschied zwischen der Rücklaufleitung und der Rücklaufleitung besteht Fördermenge der Pumpe.

4) Bei Parallelschaltung mit anderen Pumpen Rückschlagventile einbauen. Dies verhindert eine Rückwärtsdrehung des Laufrads und Motor.

4.4 Inspektion vor der ersten Inbetriebnahme

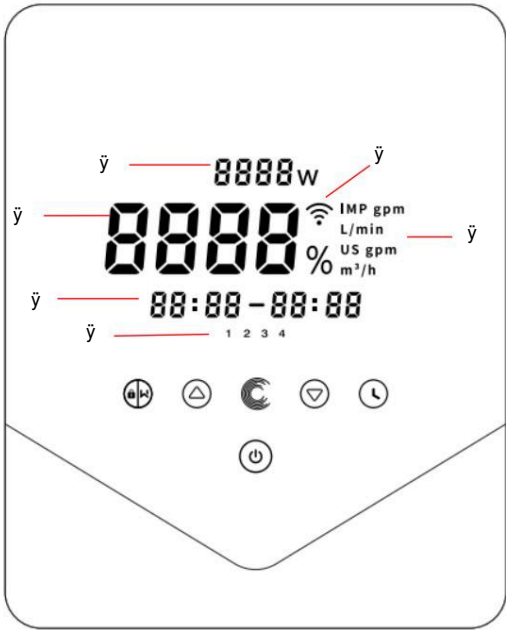




- 1) Überprüfen Sie die freie Drehung der Pumpenwelle.
- 2) Überprüfen Sie, ob die Versorgungsspannung und -frequenz mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen.
- 3) Mit Blick auf die Lüfterflügel muss die Drehrichtung des Motors im Uhrzeigersinn sein.
- 4) Es ist verboten, die Pumpe ohne Wasser zu betreiben.



4.5 Nutzungsbedingungen

Umgebungstemperatur	Montage im Raum, Temperaturbereich: -10 - 42 °C
Wassertemperatur	5 °C - 50 °C
Pools mit Salz	Salzkonzentration bis 0,5 %, also 5 g/l
Feuchtigkeit	90 % relativ, (20 °C ± 2 °C)
Installation	Die Pumpe kann max. 2 m über dem Wasserspiegel installiert werden.
Isolierung	Klasse F, IP55

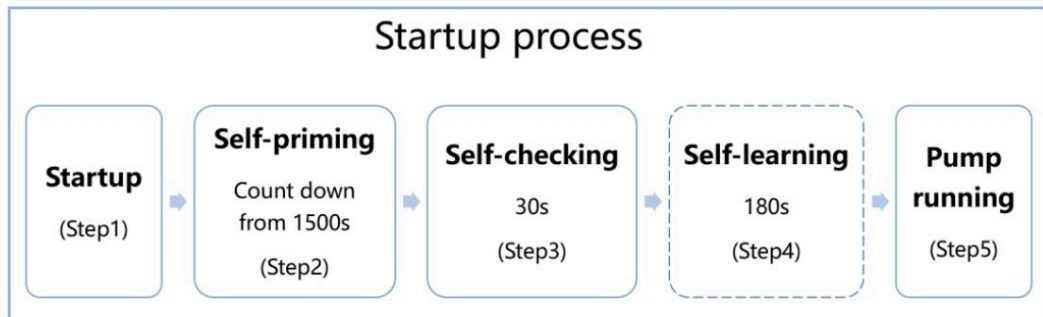
5. EINRICHTUNG UND BETRIEB

5.1 Anzeige auf dem Bedienfeld:


	
	Eingangsleistung \bar{y}
	Betriebsleistung /
	Durchfluss \bar{y} WIFI-Anzeige
	\bar{y} Durchflusseinheit \bar{y} Timer-Periode
	\bar{y} Zeitschalter 1/2/3/4
	Rückspülen / Entsperren
	Nach oben / unten: um den Wert zu ändern
(Leistung/Durchfluss/Zeit)	
	Umschalten zwischen manuellem Modus des Wechselrichters a
Automatikmodus des Konverters.	
Wechselrichter-Handmodus: Die Betriebsleistung wird manuell eingestellt Bereich von 30 % - 120 %.	
Automatikmodus des Wechselrichters: Die Betriebsleistung wird angepasst	

	<p>automatisch im Bereich von 30 % - 120 % entsprechend der voreingestellten Durchflussrate.</p> <p>Der Standardmodus ist der manuelle Modus des Wechselrichters.</p>
	 Timer-Einstellung
	 An aus

5.2 Übersicht über den Einschaltvorgang:






ŸSchritt 1: Einschalten

Drücken Sie den Knopf  Um die Pumpe einzuschalten, wird der Gerätecode angezeigt.

ŸSchritt 2: Selbstbewässerung

Die Pumpe schaltet sich mit einem Countdown von 1500 s ein. Wenn das System erkennt, dass die Pumpe mit Wasser gefüllt ist, schaltet sie sich automatisch ein stoppt den Countdown und verlässt den Selbstbewässerungsmodus.

Benutzer können die Selbstansaugung manuell per Knopfdruck stoppen  für mehr als 3 Sekunden. Er empfiehlt jedoch Benutzer müssen sicherstellen, dass die Pumpe mit Wasser gefüllt ist, bevor sie den Selbstansaugvorgang abschließen.

Benutzer können die Selbstansaugfunktion manuell aktivieren, indem sie beide Tasten gleichzeitig drücken   auf 3 Sekunden, die einstellbare Dauer der Selbstansaugung beträgt 600 s bis 1500 s (Standardwert ist 600 s).

Benutzer können die Parametereinstellungen öffnen, um die Selbstansaugfunktion zu deaktivieren (siehe 5.11).

ŸSchritt 3: Automatische Überprüfung

Die Pumpe prüft erneut 30 Sekunden lang, ob die Selbstansaugung (Schritt 2) abgeschlossen ist.

ŸSchritt 4: Selbstlernen

Nicht jeder Einschaltvorgang führt dazu, dass ein selbstlernender Vorgang durchgeführt wird.

Wenn der Automatikmodus des Wechselrichters zum ersten Mal eingeschaltet wird, führt das System einen Selbstansaugvorgang durch (Schritt 2) und anschließend führt einen 180 Sekunden dauernden Selbstlernvorgang (Schritt 4) durch und definiert den einstellbaren Durchflussbereich der Pumpe neu durch Erfassung des Drucks in der Rohrleitung.

Wenn die Pumpe während des Betriebs feststellt, dass der Leitungsdruck länger als 5 Minuten von einem bestimmten Bereich abweicht, Die Pumpe führt den Selbstansaugvorgang (Schritt 2) und den Selbstlernvorgang (Schritt 4) durch und definiert den Durchflussbereich entsprechend neu (siehe Punkt 5.7).

5 Schritt 5: Pumpenbetrieb

5.3 Einschalten:

Wenn das Gerät eingeschaltet wird, leuchtet das Display 3 Sekunden lang vollständig auf, zeigt den Gerätecode an und kehrt dann zum Normalzustand zurück

Betriebsstatus. Bei gesperrtem Display leuchtet nur die Taste



. Taste



länger als 3 gedrückt halten

Sekunden, um das Display zu entsperren. Das Display wird automatisch gesperrt, wenn Sie nach 1 Minute keine Aktion ausführen

seine Helligkeit verringert sich auf 1/3 der normalen Helligkeit. Mit einem kurzen Tastendruck



Wecken Sie das Display auf und überprüfen Sie das Relevante

Betriebsparameter.

5.4 Selbstansaugend

Bei jedem Einschalten saugt sich die Pumpe selbst an.

Wenn die Pumpe eine Selbstansaugung durchführt, zählt sie von 1500 Sekunden herunter und beendet den Countdown automatisch, wenn das System erkennt, dass die Pumpe mit Wasser gefüllt ist. Anschließend prüft das System weitere 30 Sekunden lang, ob die Selbstbewässerung erfolgt vollendet.

Benutzer können die Selbstansaugung manuell per Knopfdruck stoppen



für mehr als 3 Sekunden. Beim ersten Einschalten

Die Pumpe wechselt in den standardmäßigen manuellen Antriebsmodus.

Notiz:

1) Die Pumpe wird mit aktivierter Selbstansaugung geliefert. Bei jedem Neustart führt die Pumpe automatisch eine Selbstansaugung durch.

Benutzer können die Parametereinstellungen öffnen, um die Selbstansaugfunktion zu deaktivieren (siehe 5.11).

2) Wenn die standardmäßige Selbstansaugfunktion deaktiviert ist und die Pumpe längere Zeit nicht verwendet wurde, sinkt der Wasserstand

Korbsieb zu fallen. Benutzer können die Selbstansaugfunktion manuell aktivieren, indem sie beide Tasten gleichzeitig drücken



für 3 Sekunden, einstellbare Dauer der Selbstbewässerung von 600 s bis 1500 s (Standardwert ist 600 s).

3) Nachdem die manuelle Selbstansaugung abgeschlossen ist, kehrt die Pumpe in den vorherigen Zustand zurück, in dem sie sich vor der manuellen Selbstansaugung befand

durch Selbstbewässerung. Befindet sich die Pumpe zuvor im Automatikmodus des Antriebs, führt die Pumpe einen dauerhaften Selbstlernvorgang durch

180 Sekunden, um den einstellbaren Durchflussbereich nach der manuellen Selbstansaugung neu zu definieren.

4) Der Benutzer kann die Taste drücken





länger als 3 Sekunden gedrückt, um die manuelle Selbstansaugung und das Pumpen zu beenden

es wird so fortgesetzt, als ob die manuelle Selbstansaugung abgeschlossen wäre.


5.5 Rückspülung

Der Benutzer kann die Rückspülung oder die schnelle Umwälzung in jedem Betriebszustand per Knopfdruck einschalten













	Standard Wert	Einstellbereich
Zeit	180 S	Per Knopfdruck  oder  Stellen Sie die Zeit von 0 bis 1500 ein Sekunden in 30-Sekunden-Schritten.
Betriebskapazität	100%	80 - 100 %, öffnen Sie die Parametereinstellungen (Punkt 5.11)

So beenden Sie die Rückspülung:

Wenn der Rückspülmodus eingeschaltet ist, kann er durch Drücken der Taste  für 3 Sekunden. Es hat gepumpt kehrt in den Zustand vor der Rückspülung zurück. Wenn die maximale Geschwindigkeit vom Benutzer eingestellt wird, beträgt die Betriebsleistung Die Rückspülung überschreitet nicht die eingestellte Höchstgeschwindigkeit. (Siehe Punkt 5.10)

5.6 Manueller Modus des Konverters

1		Halten Sie die Taste gedrückt, um das Display zu entsperren  länger als 3 Sekunden gedrückt.
2		Drücken Sie die Taste zum Einschalten  . Wenn die Pumpe zum ersten Mal in Betrieb genommen wird, startet nach der Selbstansaugung bei 80 % Betriebsleistung.
3	 	Zur Einstellung der Betriebsleistung im Bereich von 30 - 120 % in 5 %-Schritten Drücken Sie nacheinander die Taste  oder  .
4		Drücken Sie die Taste erneut, um den Automatikmodus des Wechselrichters einzuschalten  .













Notiz:

- 1) Wenn der Leitungsdruck zu hoch ist, um einen ausreichenden Durchfluss aufrechtzuerhalten, kann der Benutzer die Betriebsleistung auf 105–120 % einstellen. Die Pumpe läuft mit höheren Drehzahlen, überschreitet jedoch nicht die Nennleistung der einzelnen Modelle.
- 2) Wenn die Pumpe 105 % Nennleistung erreicht hat und der Benutzer die Betriebsleistung weiter erhöht, liegt der Wert bei

Nachdem sich die Geschwindigkeit stabilisiert hat, kehrt die Anzeige auf 105 % zurück.

5.7 Automatikmodus des Wechselrichters

Im Automatikmodus des Wechselrichters ist die Pumpe in der Lage, den Druck im System automatisch zu erkennen und die Motordrehzahl anzupassen um die eingestellte Durchflussmenge zu erreichen.

1		Entsperren Sie das Display, drücken Sie die Taste  um vom manuellen Fahrmodus auf umzuschalten Automatikmodus des Wechselrichters.
2	 	Die Durchflussmenge kann durch Drücken der Taste eingestellt werden  oder  mit einer Stufe von 1 m³/h.
3	 	Die Durchflusseinheiten können auf LPM – l/min, IMP GPM – imperiale Gallonen/min oder US eingestellt werden GPM – US-Gallonen/Minute durch gleichzeitiges Drücken der Tasten  <small>und</small>  für 3 Sekunden.
4		Drücken Sie die Taste, um den Wechselrichter in den manuellen Modus zu schalten  .

Selbststudium:

Wenn Sie den Automatikmodus des Wechselrichters zum ersten Mal manuell oder über eine externe Steuerung aktivieren oder den Modus aktivieren

Timer mit Durchflusseinstellung führt das System den Selbstansaugvorgang (siehe Punkt 5.4) und dann den Vorgang durch

Selbstlernend in 180 Sekunden und definiert den einstellbaren Bereich der Pumpe basierend auf der Leitungsdruckerkennung neu.

Beispiel: Die standardmäßig einstellbare Durchflussrate des X20-iWP DCP12 beträgt 5–25 m³/h. Nach dem Selbstlernen kann der Bereich angepasst werden

neu definiert auf 7-22 m³/h. Liegt der eingestellte Durchfluss außerhalb des aktuell einstellbaren Bereichs, ist der aktuell erreichbare Wert

Der Durchfluss wird angezeigt, nachdem sich die Motordrehzahl stabilisiert hat.

Der standardmäßig einstellbare Durchflussbereich des X20-iWP ist wie folgt:












Modell	Standardmäßig einstellbarer Durchflussbereich
DCP08	5-20 m³/h
DCP12	5-25 m³/h
DCP15	5-30 m³/h
DCP18	8-35 m³/h

Notiz:

- 1) Nach der ersten Selbstansaugung definiert die Pumpe den einstellbaren Durchflussbereich neu. Das System stellt den Leitungsdruck nach 5 wieder her Minuten Pumpenbetrieb mit der eingestellten Durchflussrate/Kapazität, ohne dass andere Verfahren durchgeführt werden müssen.
- 2) Wenn festgestellt wird, dass sich der Leitungsdruck bei laufender Pumpe außerhalb eines bestimmten Bereichs geändert hat, blinkt die Anzeige 5 Sekunden lang Minutensymbol m³/h (oder andere Durchflusseinheiten). Wenn die Änderung 5 Minuten dauert, führt die Pumpe einen Selbstansaug- und Selbstlernvorgang durch und definiert die Durchflussrate entsprechend neu.
- 3) Nach der Neudefinition des Durchflussbereichs passt die Pumpe die Betriebsleistung automatisch an, um den eingestellten Wert zu erreichen Fließrate.
- 4) Der Benutzer kann in den Parametereinstellungen das Zeitintervall für den automatischen Start des Selbstlernens einstellen (siehe Punkt 5.11), um die Durchflussgenauigkeit sicherzustellen.

5.8 Timer-Modus

Das Einschalten, Ausschalten und die Betriebsleistung der Pumpe können über eine Zeitschaltuhr gesteuert werden, was möglich ist Programm nach Bedarf für einzelne Tage.

1	Öffnen Sie die Timer-Einstellungen durch Drücken der Taste  .
2	Drücken Sie die Taste, um die Ortszeit einzustellen  oder  .
3	Um zu bestätigen und zur Zeiteinstellung 1 zu gelangen, drücken Sie die Taste  .
4	Per Knopfdruck  oder  Es besteht die Möglichkeit, die benötigten Betriebszeiten, Leistung oder Durchflussmenge zu wählen (Während das %-Symbol blinkt, kann der Benutzer durch Drücken der Taste zur Durchflusseinstellung wechseln  .
5	 Wiederholen Sie den obigen Vorgang für die verbleibenden 3 Timer.
6	Taste  3 Sekunden lang gedrückt halten, um die Einstellung zu speichern und den Timer zu aktivieren.
7	Per Knopfdruck  oder  Überprüfen Sie die korrekte Einstellung der 4 Timer.



Notiz:


1) Wenn der Timer-Modus aktiviert ist und der eingestellte Zeitraum die aktuelle Uhrzeit umfasst, wird die Pumpe eingeschaltet entsprechend ausgelöst, um die Betriebsleistung bzw. den Durchfluss einzustellen. Wenn die eingestellte Zeit

Der Zeitraum umfasst nicht die aktuelle Uhrzeit und die Timer-Nummer 1 2 3 4 (1 oder 2 oder 3 oder 4), die man hat

Start, blinkt auf dem Controller und zeigt die **88:88-88:88** und zeigt den entsprechenden Zeitraum an, erfolgreiche Timer-Einstellung an.

2) Wenn Sie beim Einstellen des Timers zur vorherigen Einstellung zurückkehren möchten, drücken Sie gleichzeitig

Tasten   für 3 Sekunden. Wenn Sie nicht alle 4 Timer einstellen müssen, können Sie warten



Taste  3 Sekunden lang gedrückt. Das System speichert automatisch den aktuell eingestellten Wert und aktiviert den Modus Zeitschaltuhr.



3) Sie können den Timer-Modus durch Drücken der Taste verlassen .

5.9 Skimmer-Modus


Im Skimmer-Modus saugt die Pumpe die oberflächliche Wasserschicht an, wodurch die Ansammlung von Schmutz verhindert und die Wasseroberfläche gepflegt wird. Sauberkeit des Pools.

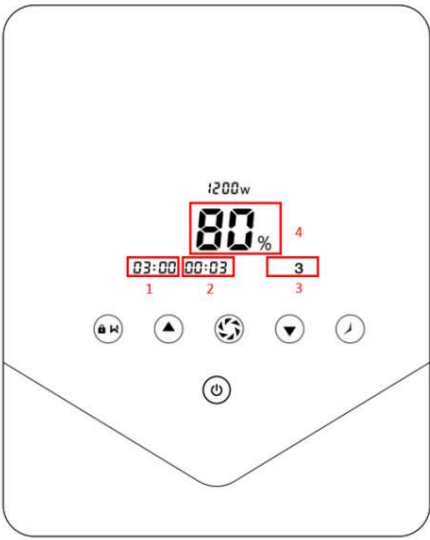
Halten Sie gleichzeitig die Taste gedrückt  und  , um den Skimmer-Modus-Bildschirm zu öffnen, und drücken Sie die Taste

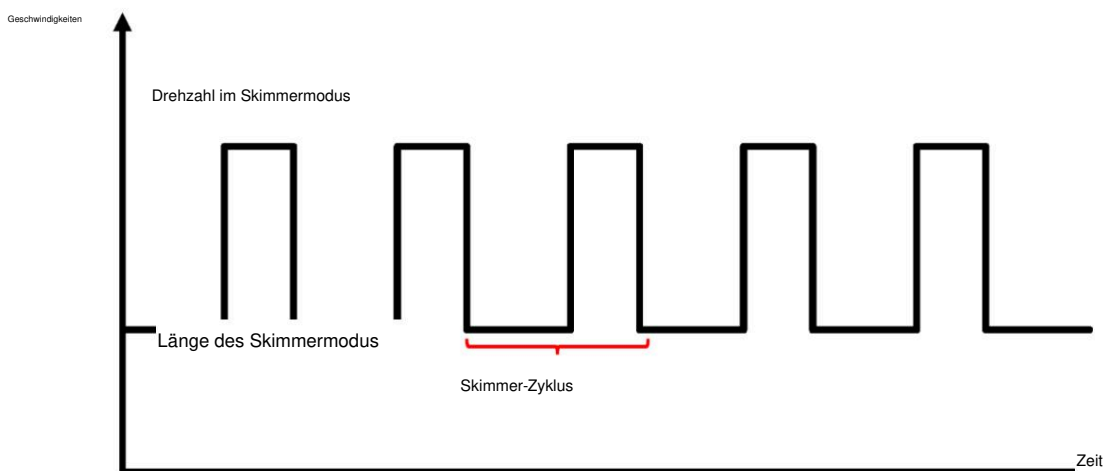
 oder  um 3 Einstellungen anzuzeigen. Die ausgewählte Einstellung wird nach 8 Sekunden ohne Ausführung aktiviert

irgendwelche Operationen. Sie können den Skimmer-Modus verlassen, ohne ihn zu aktivieren, indem Sie gleichzeitig die Tasten gedrückt halten  und  im Einstellungsbildschirm.

Während der Aktivierung des Skimmers zeigt der Regler die Einstellparameter an. Sie können den Skimmer-Modus jederzeit verlassen

indem Sie die Taste gedrückt halten  . Nach Abschluss des Skimmer-Modus kehrt die Pumpe zum Normalbetrieb zurück Status.

	<ul style="list-style-type: none"> 6) Skimmer-Zyklus (Stunden) 7) Skimmer-Zykluslänge (Minuten) 8) Skimmer-Modus-Einstellungsnummer 9) Geschwindigkeit im Skimmer-Modus
--	---



Code	Zyklus Skimmer	Moduslänge Skimmer	Drehzahl ein Modus Skimmer	Zeitraum	Notiz
1	1 Stunde	3 Minuten	100%	07:00 - 21:00 Uhr	Aktivierung in die Parametereinstellungen
2	1 Stunde	10 Minuten	100%	07:00 - 21:00 Uhr	Unbearbeitbar
3	3 Stunden	3 Minuten	80 %	07:00 - 21:00 Uhr	Unbearbeitbar

5.10 Geschwindigkeitsbegrenzung

Der Benutzer kann Betriebskapazitätsgrenzen festlegen, um die gewünschte Durchflussrate anderer Geräte wie Sandfilter zu gewährleisten.










Die Geschwindigkeitsbegrenzung der Betriebskapazität kann in den Parametereinstellungen (siehe Punkt 5.11) im Bereich von 60 - 100 % eingestellt werden.

Ein Wert von 100 % bedeutet keine Geschwindigkeitsbegrenzung und die Betriebskapazität kann im Bereich von 30 % – 120 % pro eingestellt werden normale Operation.

Um die Leistung sicherzustellen, sind die folgenden Modi oder Prozesse nicht durch das RPM-Limit eingeschränkt:

1. Selbstansaugend bei jedem Einschalten
2. Manuelle Selbstbewässerung
3. Selbstlernen
4. Automatischer Wechselrichtermodus
5. Durchflusseinstellung im Timer-Modus

5.11 Parameter einstellen

Wiederherstellung der Produktion Einstellungen	Halten Sie im Aus-Modus beide Tasten gedrückt   3 Sekunden lang gedrückt
Überprüfe die Version Software	Halten Sie im Aus-Modus beide Tasten gedrückt   3 Sekunden lang gedrückt
Geben Sie die Einstellungen ein Parameter wie unten Anweisungen gegeben.	Halten Sie im Aus-Modus die Tasten gleichzeitig gedrückt   3 Sekunden. Wenn Es ist nicht erforderlich, die aktuelle Adresse zu bearbeiten. Halten Sie die Tasten gleichzeitig gedrückt   oder drücken Sie die Taste  um zur nächsten Adresse zu wechseln.

Adresse Parameter	Beschreibung	Standard Einstellungen	Einstellbereich
1	PIN3	100%	30–120 %, in 5 %-Schritten
2	PIN2	80 %	30–120 %, in 5 %-Schritten
3	PIN1	40 %	30–120 %, in 5 %-Schritten

4	Rückwärtskapazität spülen	100%	80–100 %, in 5 %-Schritten
5	Auswahl des externen Managements	0	0: Nur das Panel und andere externe funktionieren Steuerelemente sind ungültig. 1: Panel funktioniert + Analogstrom Eingang 2: Panel funktioniert + analoge Spannung Eingang 3: Panel + Digitaleingang funktionieren 4: Panel funktioniert + RS485-Eingang
6	Aktivierung bzw Deaktivierung der Selbstbewässerung bei jedes Mal, wenn Sie es einschalten	25	25: Aktivierung 0: deaktivieren
7	Reserviert	0	Unbearbeitbar
8	Systemzeit	00:00	00:00 - 23:59
9	Modus „Preset 1“. Skimmer (Zyklus Skimmer, Moduslänge des Skimmers, Umdrehungen in Skimmer-Modus)	01:00 00:03 100%	Skimmer-Zyklus: 1–24 Stunden, mit Schritt danach 1 Stunde Dauer des Skimmer-Modus: 1–30 Minuten, p in 1-Minuten-Schritten Geschwindigkeit im Skimmer-Modus: 30 % – 100 %, S in 5 %-Schritten
10	Zeitraum Voreinstellungen 1 Modus Skimmer	07:00-21:00 Uhr	Startzeit: 00:00-24:00 Uhr Endzeit: 00:00-24:00 Uhr
11	Drehzahlbegrenzung	100%	60 % – 100 %, in 5 %-Schritten 100 % bedeutet keine Geschwindigkeitsbegrenzung
12	RS485-Adresse	170(0xAA)	160-190 (0xA0-0xBF), mit einer Schrittweite von 1.
13	Zeitintervalle für automatisches Einschalten selbstlernend.	0	0, 1, 3, 5, 7, 14, 21, 28 (Tage) „0“ bedeutet automatisches Einschalten Selbstlernen wird nicht durchgeführt.

Zum Beispiel: Wie aktiviere/deaktiviere ich die Selbstbewässerungsfunktion?

1) Parametereinstellung öffnen: Im Ausschaltmodus beide Tasten gedrückt halten





3 Sekunden lang gedrückt

2) Parameteradresse auswählen: drücken



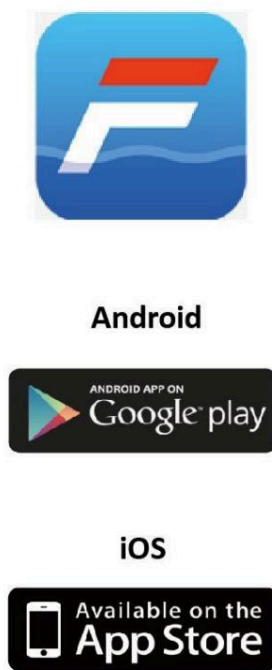
für Adresse 6.

3) Aktivierung oder Deaktivierung der Selbstbewässerung bei jedem Einschalten: Einstellung durch Drücken der Taste  oder  25 = aktivieren, 0 = deaktivieren.

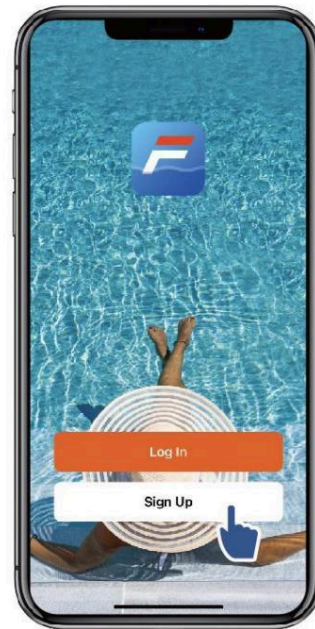
6. WIFI-BETRIEB

Laden Sie die InverFlow-App herunter

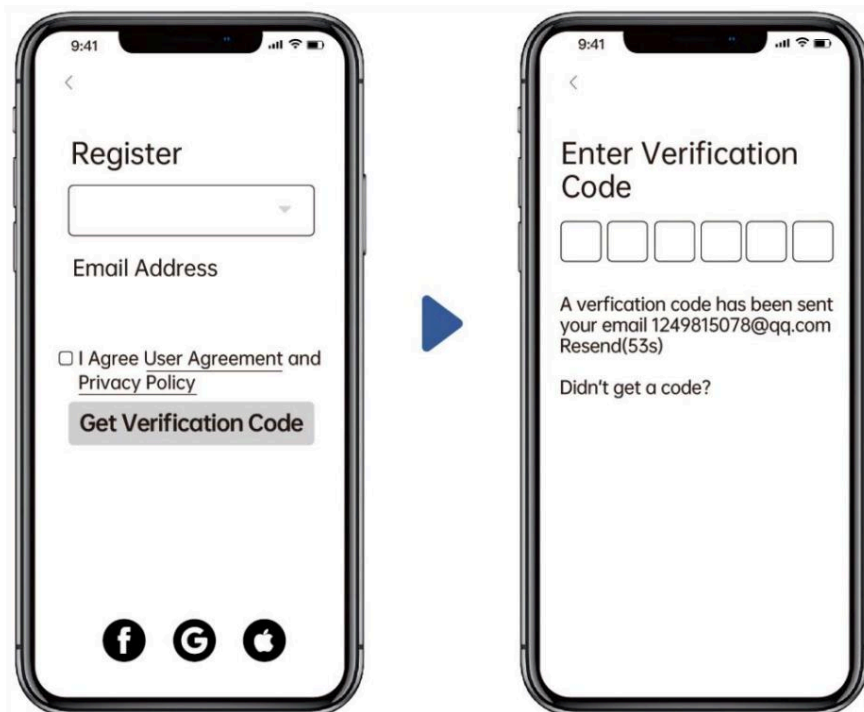
Ein Konto erstellen



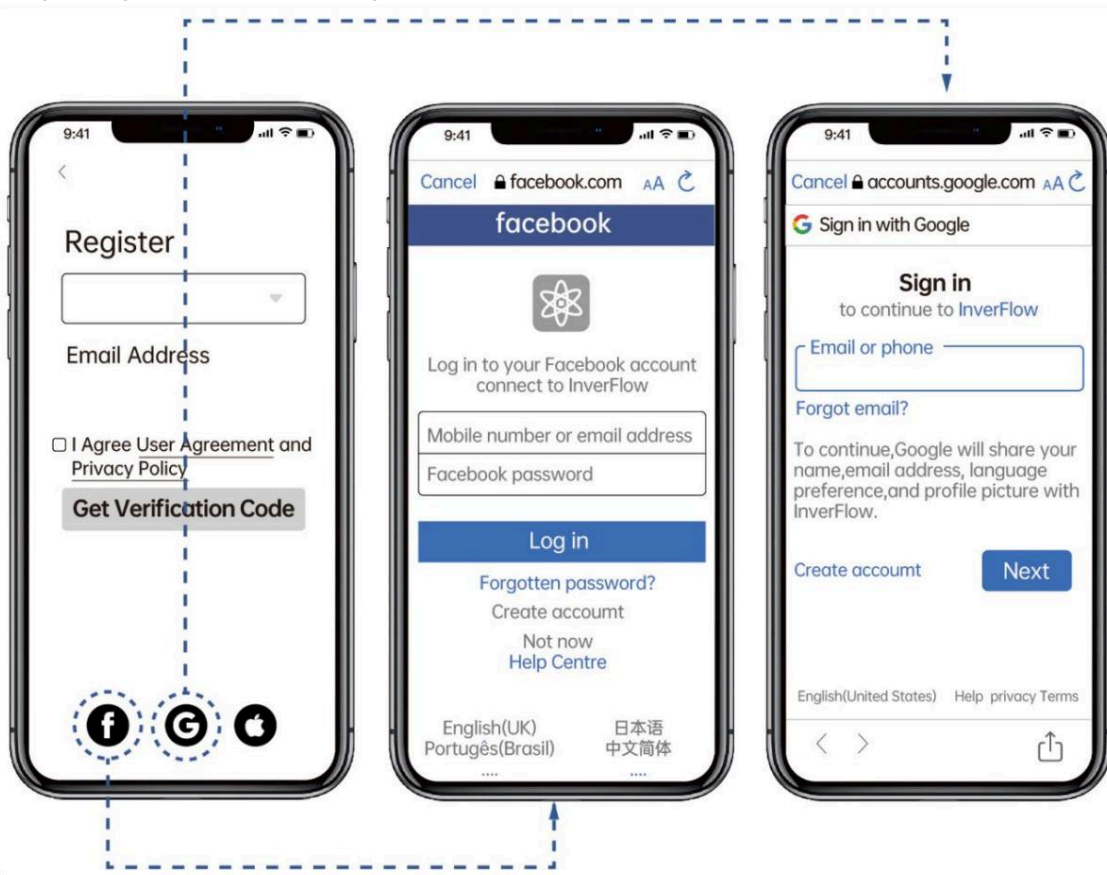
Register by e-mail or third-party application.



a. E-Mail-Registrierung



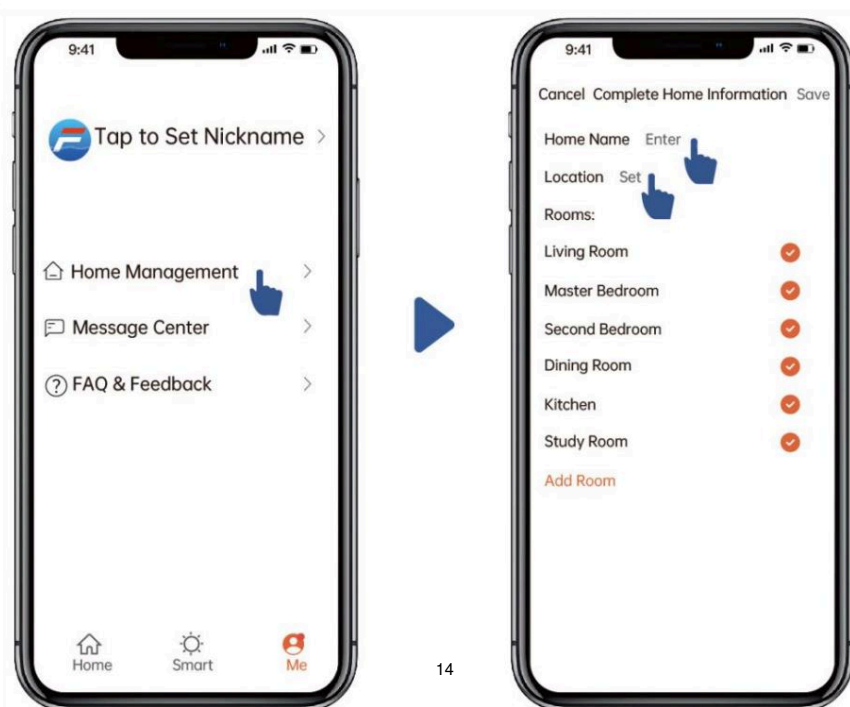
b. Registrierung von Drittanbieteranwendungen



3

Ein Haus schaffen

Geben Sie den Namen des Hauses ein und wählen Sie den Standort des Geräts. (Es wird empfohlen, einen Ort zu wählen, an dem Ihre Bewerbung stattfinden kann
Zeigen Sie das Wetter für Ihre Bequemlichkeit an.)



4

Koppeln der App

Bevor Sie beginnen, stellen Sie sicher, dass Ihre Pumpe eingeschaltet ist.

Option 1 (empfohlen): mit WLAN und Bluetooth

(Netzwerkanforderungen: 2,4 GHz; 2,4 GHz und 5 GHz auf einer SSID; jedoch kein separates 5-GHz-Netzwerk)

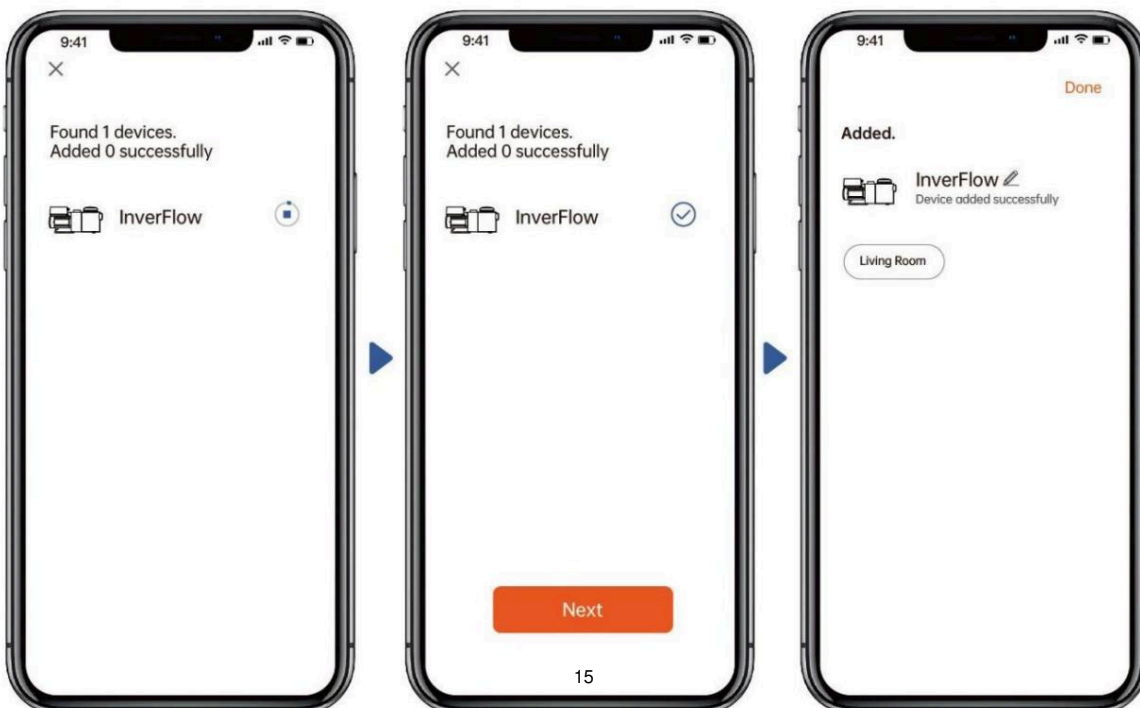
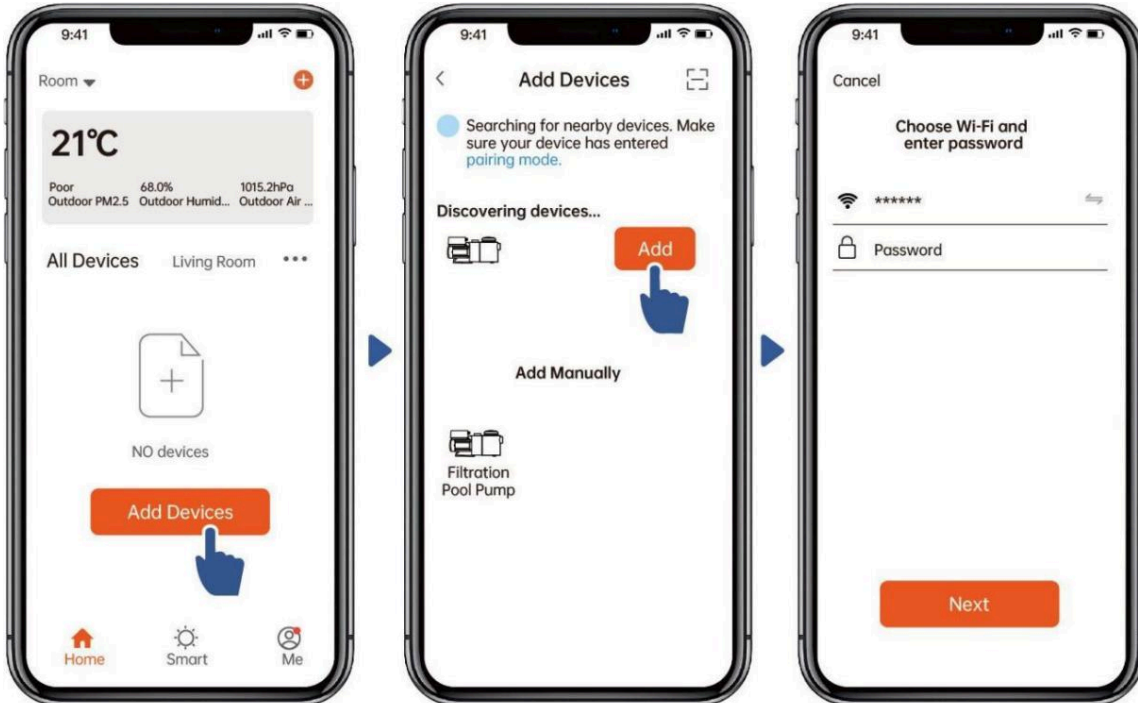
1) Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Mobiltelefon mit WLAN verbunden und Bluetooth aktiviert ist.

2) Knopf  3 Sekunden lang drücken, bis  Es ertönt kein „Piepton“, um das Display zu entsperren. Taste





Drücken Sie 5 Sekunden lang, bis Sie einen „Piepton“ hören, und lassen Sie dann los. beginnt zu blinken.



10) 3) Klicken Sie auf „Gerät hinzufügen“ und befolgen Sie dann die Anweisungen, um das Gerät zu koppeln.



Option 2: mit WLAN (Netzwerkanforderungen: nur 2,4 GHz)

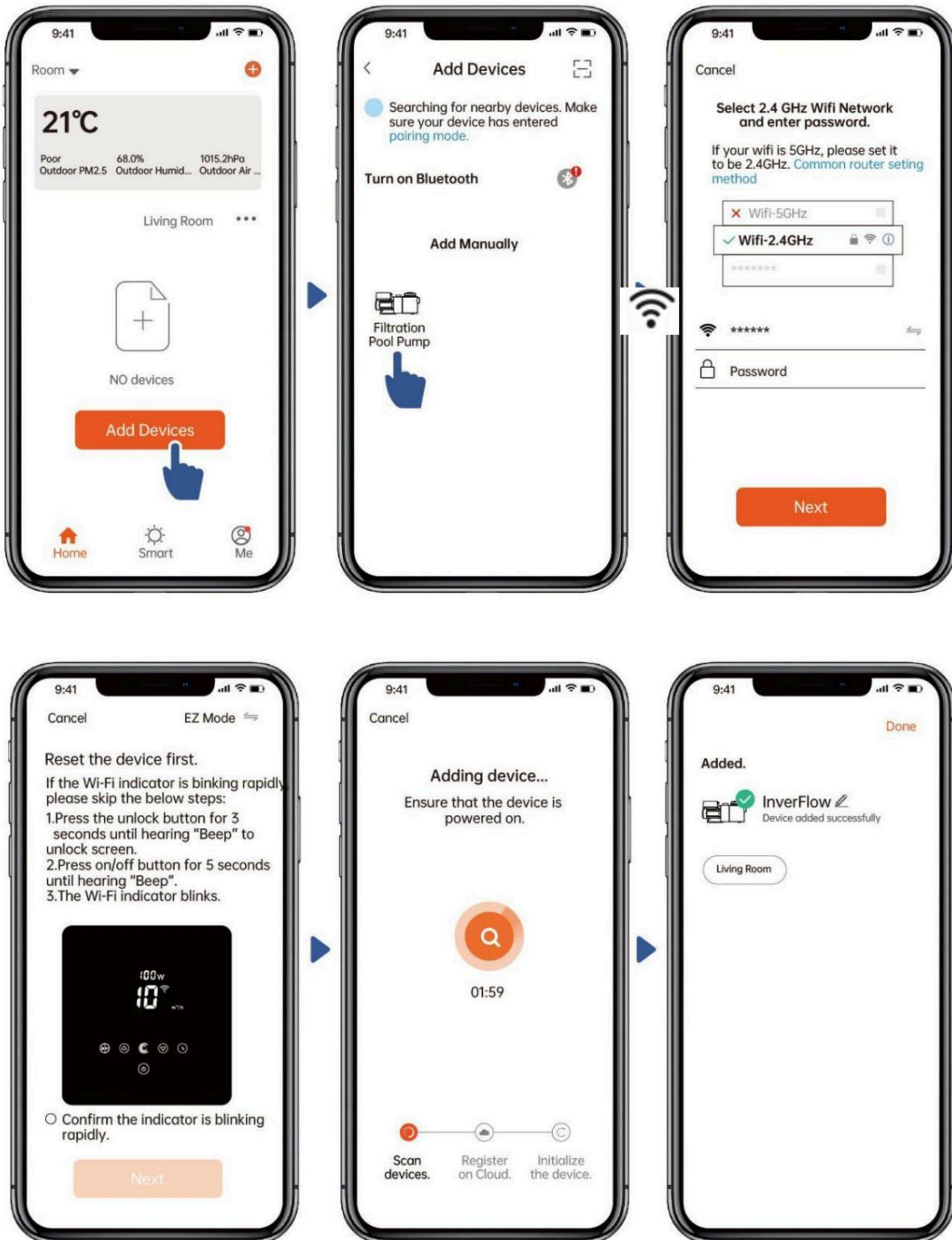
1) Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Mobiltelefon mit WLAN verbunden ist

2) Knopf  3 Sekunden lang drücken,  bis Sie den „Piepton“ zum Entsperren hören

Anzeige Taste  Drücken Sie 5 Sekunden lang, bis Sie einen „Piepton“ hören, und lassen Sie dann los.  wird beginnen

Blitz.

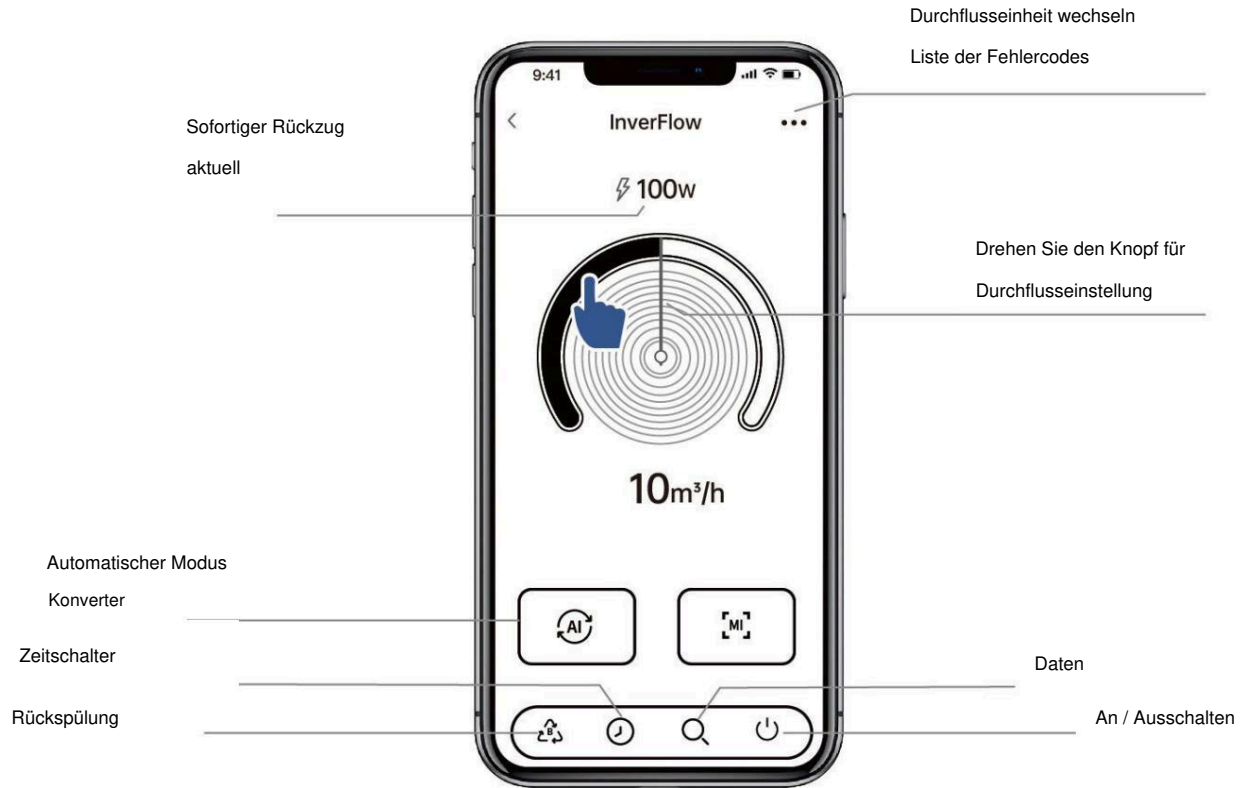
3) Klicken Sie auf „Gerät hinzufügen“ und befolgen Sie dann die Anweisungen, um das Gerät zu koppeln.



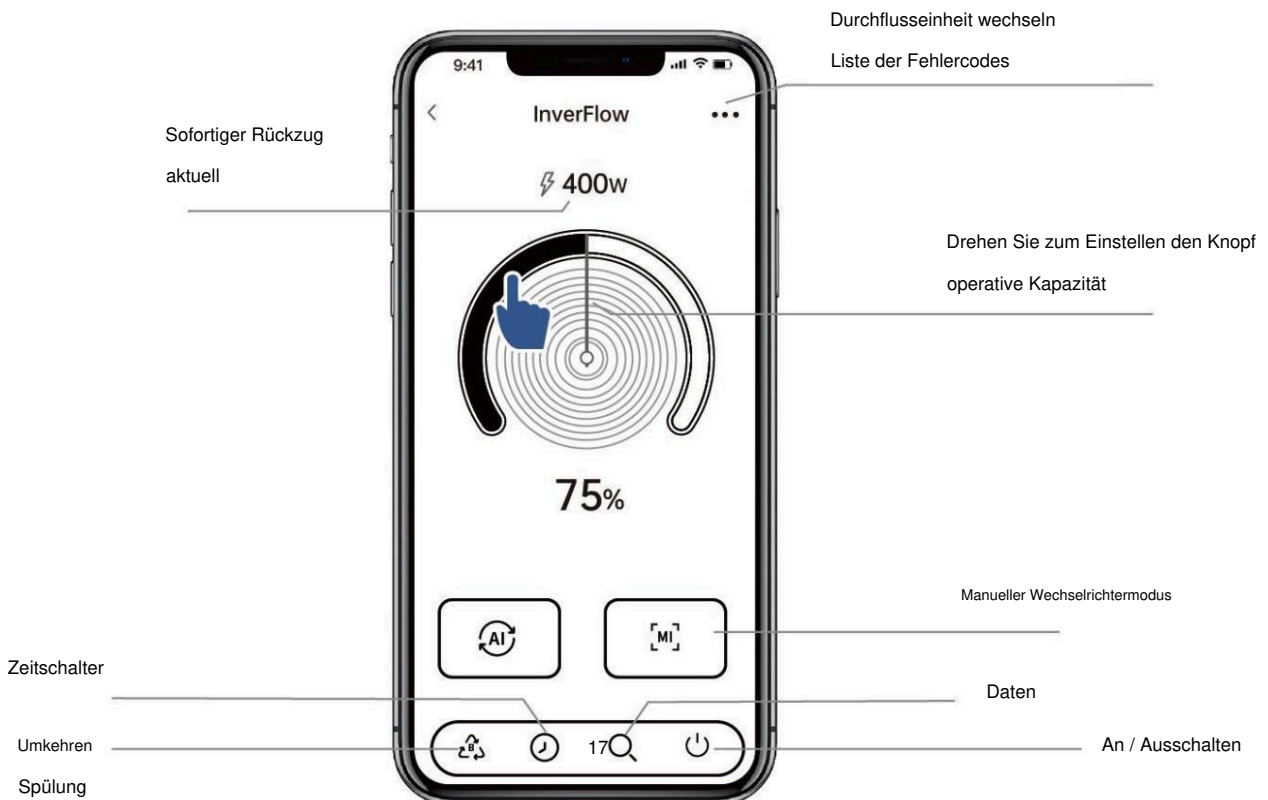
5

Service

1) Nutzung des Automatikmodus des Wechselrichters:

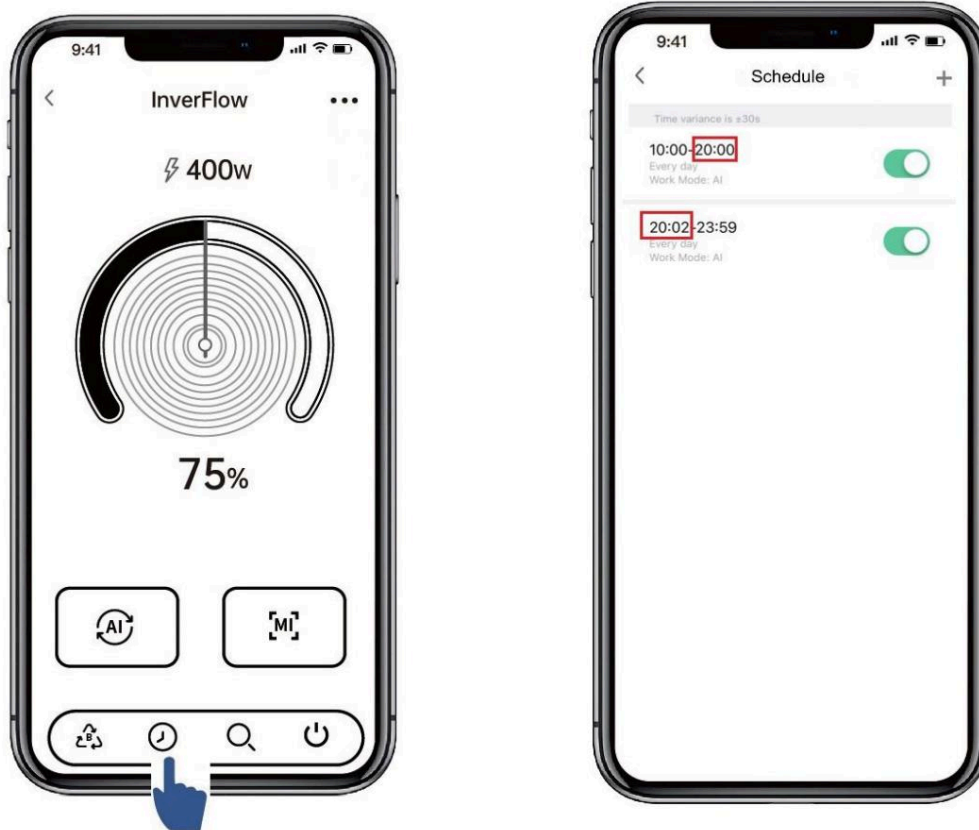


2) Verwendung des Wechselrichter-Handmodus:



Hinweis zum Einstellen des Timers über die App:

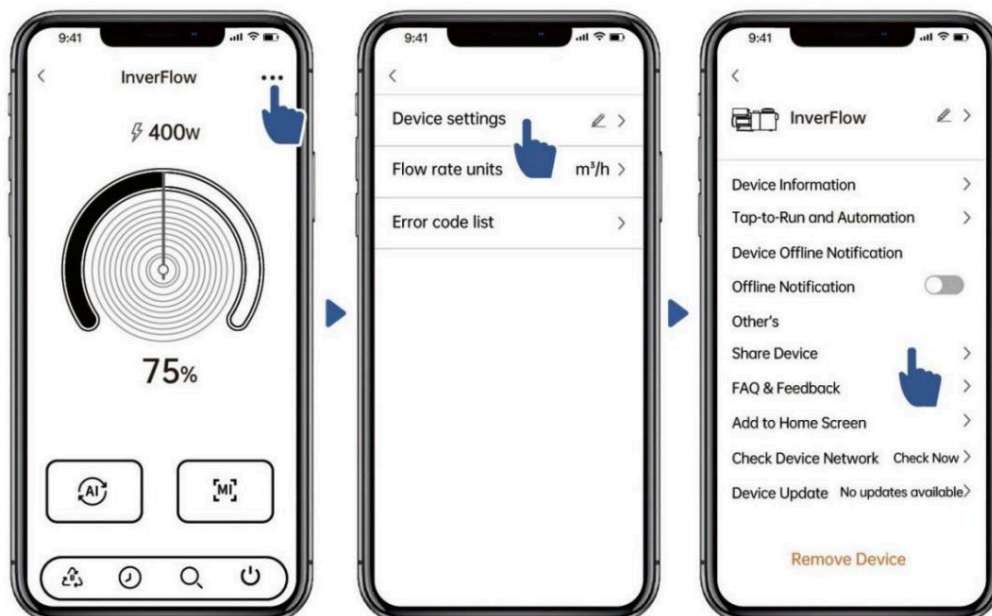
- 1) Die Zeitschwankung beträgt ± 30 s
- 2) Um Konflikte aufgrund überlappender Zeitpunkte und Ungültigmachungen aufgrund von Netzwerkverzögerungen zu vermeiden empfiehlt die Verwendung einer ausreichenden Zeitverzögerung, zum Beispiel mindestens 2 Minuten, damit die Endzeit eines beträgt Zeiträume und die Startzeit der folgenden Zeiträume durften sich nicht überschneiden.

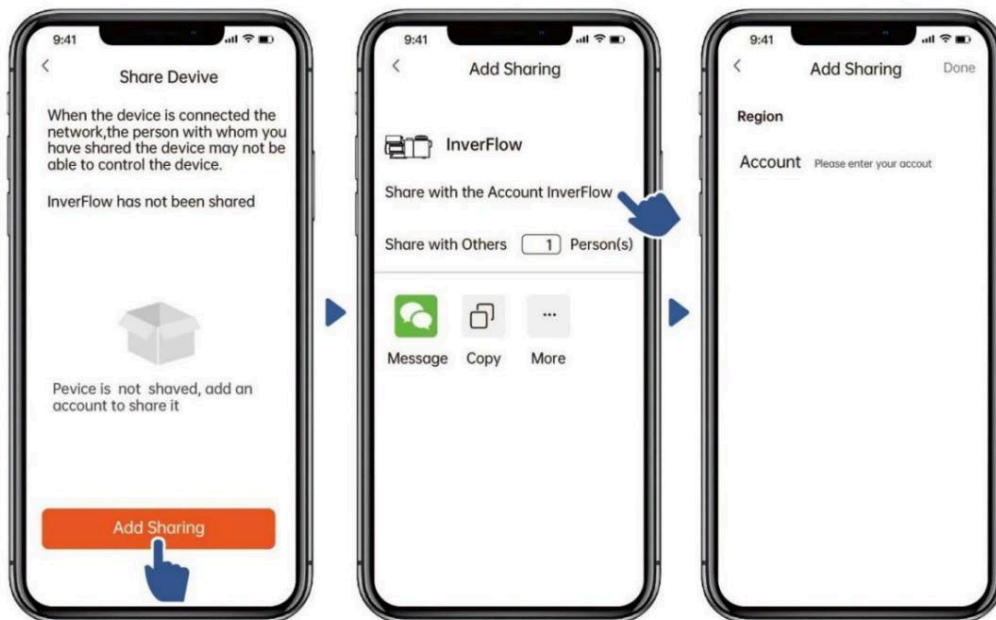


6

Teilen Sie Ihr Gerät mit Ihren Familienmitgliedern

Wenn Ihre Familienmitglieder nach dem Pairing auch das Gerät steuern möchten, teilen Sie dies bitte zuerst Ihren Familienmitgliedern mit. Registrieren Sie „InverFlow“ und dann kann der Administrator Folgendes tun:

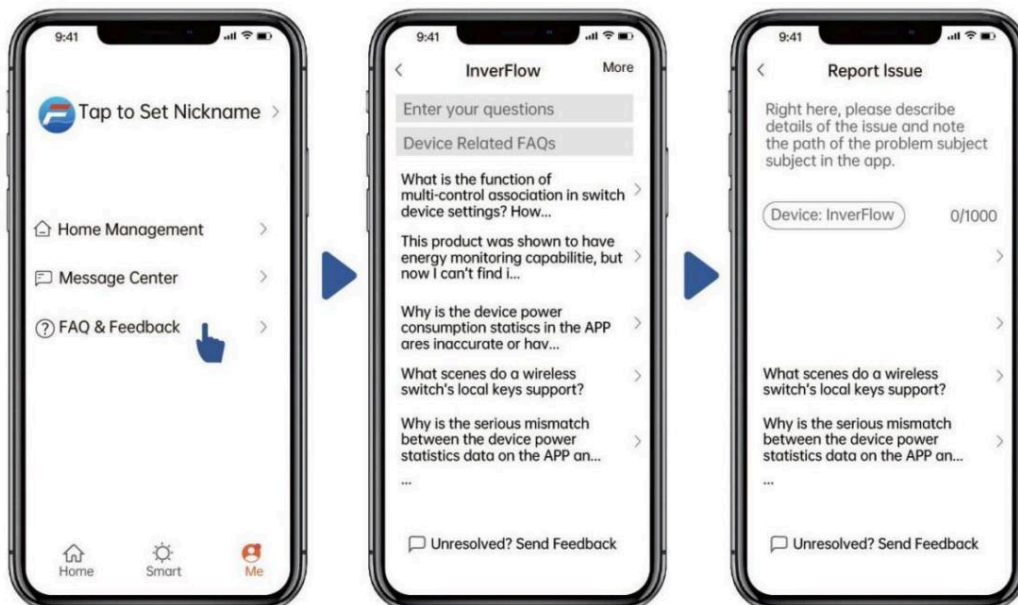




7

Rückmeldung

Wenn bei der Verwendung Probleme auftreten, senden Sie uns bitte Ihr Feedback.

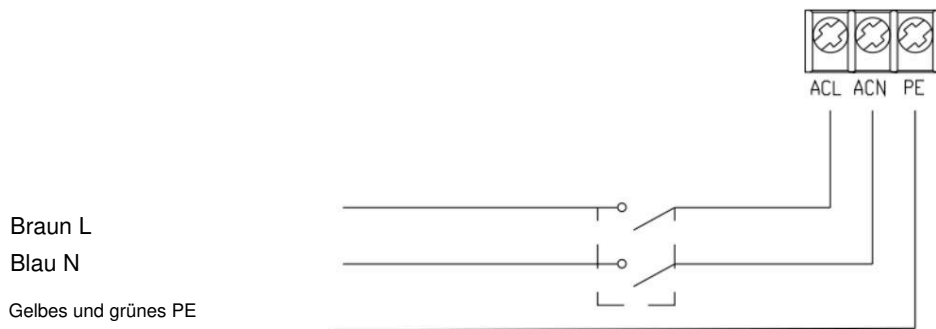
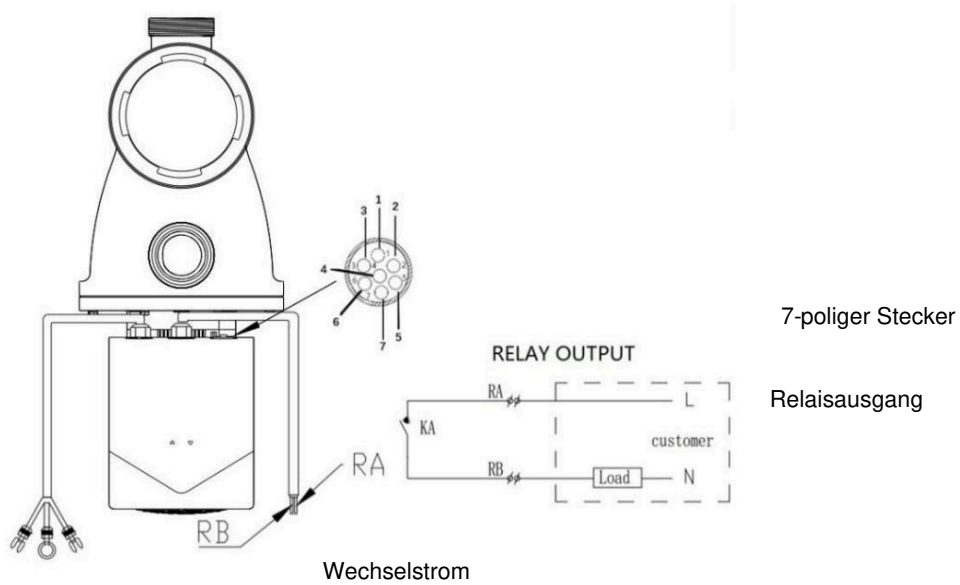
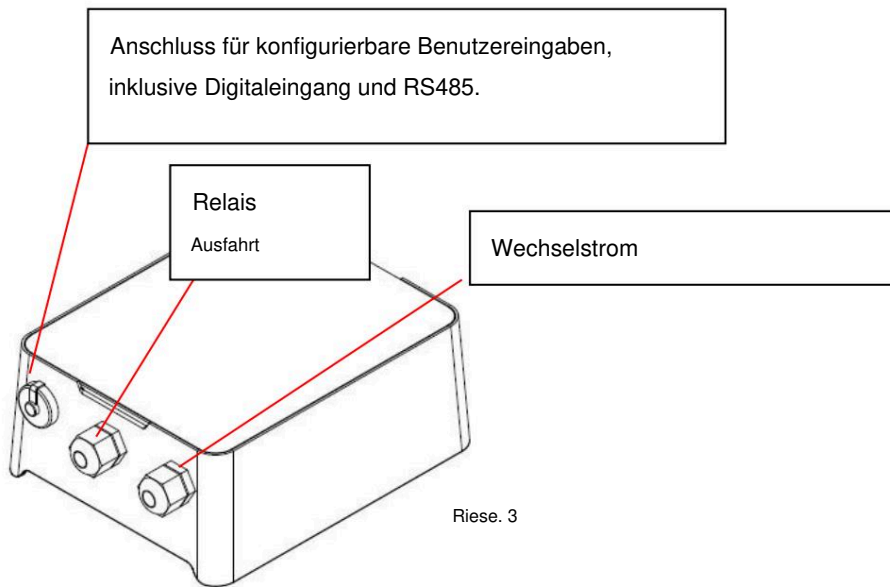


Notiz:

- 1) Die Wettervorhersage ist nur informativ.
- 2) Daten zum Stromverbrauch sind nur informativ, da sie durch Netzwerkprobleme usw. beeinflusst werden können
Berechnungsungenauigkeiten.
- 3) Die App kann ohne Vorankündigung aktualisiert werden.

7. EXTERNER CONTROLLER

Über die folgenden Kontakte kann der externe Regler freigegeben werden. Wenn mehr als ein externer Controller aktiviert ist, Es gilt folgende Priorität: Digitaler Eingang > RS485 > Bedienfeld



Namensfarbe	Beschreibung	
PIN 1	rot schwarz	Digitaler Eingang 4
PIN 2		Digitaler Eingang 3
PIN 3	Weiß	Digitaler Eingang 2
PIN 4		Digitaler Eingang 1
PIN 5	Graugelb	Digitale Erdung
PIN 6	Grün	RS485 A
PIN 7	Braun	RS485 B

a. Digitaler Eingang

Die Betriebskapazität wird durch den Zustand des Digitaleingangs bestimmt.

- 1) Wenn PIN4 mit PIN5 verbunden ist, wird die Pumpe zum Stoppen gezwungen; Wenn die Verbindung getrennt wird, ist die digitale Steuerung ungültig.
- 2) Wenn PIN3 mit PIN5 verbunden ist, wird die Pumpe gezwungen, mit 100 % zu laufen; Wenn die Verbindung getrennt wird, gilt wieder die Steuerpriorität Bedienfeld.
- 3) Wenn PIN2 mit PIN5 verbunden ist, wird die Pumpe gezwungen, mit 80 % zu laufen; Wenn die Verbindung getrennt wird, gilt wieder die Steuerpriorität Bedienfeld.
- 4) Wenn PIN1 mit PIN5 verbunden ist, wird die Pumpe gezwungen, mit 40 % zu laufen; Wenn die Verbindung getrennt wird, gilt wieder die Steuerpriorität Bedienfeld.
- 5) Die Eingangskapazität (PIN1/PIN2/PIN3) kann entsprechend den Parametereinstellungen angepasst werden.

b. RS485:

Wenn PIN6 und PIN7 verbunden sind, kann die Pumpe über das Kommunikationsprotokoll Modbus 485 gesteuert werden.

c. Relaisausgang (optional): Um

eine externe Steuerung zu ermöglichen, verbinden Sie die Klemmen L und N. Ein zusätzliches Ein-Aus-Relais ist erforderlich, wenn die Last mehr als 500 W (2,5 A) beträgt.

8. SCHUTZ UND AUSFALL

8.1 Warnung vor Temperaturüberschreitung und Reduzierung der Geschwindigkeit

Im „Inverter Auto/Manual Mode“ und „Timer Mode“ (außer Rückspülung/

selbstansaugend) wenn die Temperatur des Moduls die Schaltschwelle der Übertemperaturwarnung (81 °C) erreicht, schaltet das Gerät ab geht in den Übertemperatur-Warnzustand über; wenn die Temperatur auf die Auslöseschwelle der Übertemperaturwarnung sinkt (78 °C) wird der Übertemperaturwarnstatus aufgegeben. Das Display zeigt abwechselnd AL01 und Betriebsgeschwindigkeit oder Durchfluss an.

Bei erstmaliger Anzeige von AL01 wird die Betriebskapazität automatisch wie folgt reduziert:

- 1) Wenn die aktuelle Betriebskapazität mehr als 100 % beträgt, verringert sich die Betriebskapazität automatisch auf 85 %.
- 2) Wenn die aktuelle Betriebskapazität mehr als 85 % beträgt, wird die Betriebskapazität automatisch um 15 % reduziert.
- 3) Wenn die aktuelle Betriebskapazität mehr als 70 % beträgt, verringert sich die Betriebskapazität automatisch um 10 %.
- 4) Wenn die aktuelle Betriebskapazität weniger als 70 % beträgt, wird die Betriebskapazität automatisch um 5 % reduziert.

8.2 Schutz vor Unterspannung

Wenn das Gerät erkennt, dass die Eingangsspannung niedriger als 198 V ist, begrenzt das Gerät die aktuelle Betriebsgeschwindigkeit. An Das Display zeigt abwechselnd AL02 und Betriebsgeschwindigkeit oder Durchfluss an.

- 1) Bei einer Eingangsspannung kleiner oder gleich 180 V ist die Betriebskapazität auf 70 % begrenzt.
- 2) Wenn die Eingangsspannung im Bereich von 180 V – 190 V liegt, ist die Betriebskapazität auf 75 % begrenzt.
- 3) Wenn die Eingangsspannung im Bereich von 190 V – 198 V liegt, ist die Betriebskapazität auf 85 % begrenzt.

8.3 Fehlerbehebung

Fehler	Mögliche Ursachen und Abhilfemaßnahmen
Die Pumpe schaltet sich nicht ein	<ul style="list-style-type: none"> • Ausfall der Stromversorgung, unterbrochene oder fehlerhafte Verkabelung. • Durchgebrannte Sicherungen oder ausgeschalteter Thermoschutz. • Überprüfen Sie die freie Drehung der Motorwelle und mögliche Hindernisse. • Langfristige Entwöhnung. Trennen Sie die Stromversorgung und drehen Sie die Rückseite mehrmals von Hand Motorwelle mit einem Schraubendreher.
Es hat gepumpt wässert nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Leeren Sie den Pumpensiebkasten. Stellen Sie sicher, dass das Pumpensiebgehäuse mit Wasser gefüllt ist Die O-Ring-Abdeckung war sauber. • Lose Anschlüsse auf der Saugseite. • Korbsieb oder Skimmersieb ist voller Schmutz. • Absaugung verstopft. • Der Höhenunterschied zwischen Pumpeneinlass und Wasserspiegel beträgt mehr als 2 Meter, die Installationshöhe Pumpen müssen reduziert werden.
Low-Flow Wasser	<ul style="list-style-type: none"> • Die Pumpe bewässert nicht. • Luftansaugung in den Ansaugkrümmer. • Müll voller Schmutz. • Unzureichender Wasserstand im Pool.
Geräuschvoll Pumpe	<ul style="list-style-type: none"> • Lufteintritt in den Ansaugkrümmer, Kavitation durch verstopfte oder verstopfte Luft Aufgrund eines zu kleinen Ansaugrohrs oder eines Lecks in einer Kupplung ist der Wasserstand im Wasser zu niedrig Pool und ein loses Abflussrohr. • Vibrationen durch unsachgemäße Installation usw. • Beschädigtes Motorlager oder Laufrad (wenden Sie sich zur Reparatur an den Lieferanten).

8.4 Fehlercode

Wenn das Gerät einen Fehler erkennt (mit Ausnahme der Strategie zur Reduzierung der Betriebskapazität und des Kommunikationsfehlers 485),

Es schaltet sich automatisch aus und zeigt einen Fehlercode an. Überprüfen Sie nach 15 Sekunden Anhalten, ob der Fehler behoben ist.

Nach dem Ausbau nimmt die Pumpe den Betrieb wieder auf.

Punkt	Codes Störungen	Einzelheiten	
		Beschreibung	
1	E001	Beschreibung	Ungewöhnliche Eingangsspannung: Die Versorgungsspannung liegt außerhalb des Bereichs von 165 V bis 275 V.
		Schnell Methode	Die Pumpe stoppt automatisch für 15 Sekunden und nimmt den Betrieb wieder auf, wenn sie erkennt, dass die Versorgungsspannung im erforderlichen Bereich liegt.
2	E002	Beschreibung	Ausgangsüberstrom: Der Spitzenstrom der Pumpe ist höher als der Schutzstrom aktuell.
		Schnell Methode	Die Pumpe stoppt automatisch für 15 Sekunden und schaltet sich dann wieder ein. Geschieht dies dreimal hintereinander, schaltet die Pumpe ab und fordert manuelle Kontrolle.

3	E101	Beschreibung	Überhitzung des Kühlkörpers: Die Kühlkörpertemperatur erreichte 10 Minuten lang 91 °C Sekunden.
		Schnell Methode	Die Pumpe stoppt automatisch für 30 Sekunden und nimmt den Betrieb wieder auf, wenn erkennt, dass die Kühlkörpertemperatur unter 81 °C liegt.
4	E102	Beschreibung	Ausfall des Kühlersensors: Der Kühlersensor erkennt einen offenen Stromkreis oder Kurzschluss.
		Schnell Methode	Die Pumpe stoppt automatisch für 15 Sekunden und nimmt den Betrieb wieder auf, wenn sie erkennt, dass der Kühlersensor nicht offen oder kurzgeschlossen ist.
5	E103	Beschreibung	Ausfall der Hauptsteuerplatine: Die Hauptsteuerplatine ist defekt.
		Schnell Methode	Wie E002
6	E104	Beschreibung	Phasenausfallschutz: Motorkabel sind nicht an das Netz angeschlossen Steuerplatine.
		Schnell Methode	Wie E002
7	E105	Beschreibung	Fehler im Wechselstrom-Abtastkreis: Wenn der Strom ausgeschaltet ist, liegt die Vorspannung des Abtastkreises außerhalb des Bereichs von 2,4 V bis 2,6 V.
		Schnell Methode	Die Pumpe muss manuell ausgeschaltet und neu gestartet werden.
8	E106	Beschreibung	Abnormale Gleichspannung: Die Gleichspannung liegt außerhalb des zulässigen Bereichs 210V bis 420V.
		Schnell Methode	Wie E002
9	E107	Beschreibung	PFC-Schutz: Aktivierung des PFC-Schutzes auf der Hauptsteuerplatine.
		Schnell Methode	Wie E002
10	E108	Beschreibung	Motorleistung überschritten: Die Motorleistung wurde überschritten 1,2-facher Nennwert.
		Schnell Methode	Wie E002
11	E201	Beschreibung	Ausfall der Schalttafel: Bei ausgeschalteter Pumpe liegt eine Vorspannung an Abtastschaltung außerhalb des Bereichs von 2,4 V ~ 2,6 V.
		Schnell Methode	Die Pumpe muss manuell ausgeschaltet und neu gestartet werden.
12	E203	Beschreibung	RTC-Lesefehler: Der Status der Zeitschaltuhr wird gelesen und geschrieben falsch.
		Schnell Methode	Die Pumpe muss manuell ausgeschaltet und neu gestartet werden.
13	E204	Beschreibung	Fehler beim Lesen des EEPROMs der Anzeigeplatine: Lesen und Schreiben von Informationen Das EEPROM der Anzeigeplatine ist falsch.
		Schnell Methode	Die Pumpe muss manuell ausgeschaltet und neu gestartet werden.
14	E205	Beschreibung	Kommunikationsfehler: Kommunikation zwischen der Anzeigetafel und dem Hauptcontroller

			Die Platine ist in den letzten 15 Sekunden defekt.
		Schnell Methode	Die Pumpe stoppt automatisch für 15 Sekunden und nimmt den Betrieb wieder auf, wenn sie erkennt, dass die Kommunikation zwischen der Anzeigeplatine und der Hauptsteuerplatine unterbrochen ist dauert 1 Sekunde.
15	E207	Beschreibung	Schutz vor Wassermangel: Es fehlt Wasser in der Pumpe.
		Schnell Methode	Stoppen Sie die Pumpe manuell, füllen Sie Wasser ein und schalten Sie sie wieder ein. Geschieht dies zweimal hintereinander, schaltet die Pumpe ab und erfordert eine manuelle Überprüfung.
16	E208	Beschreibung	Drucksensörfehler: Der Drucksensor ist nicht angeschlossen oder kurzgeschlossen.
		Schnell Methode	Die Pumpe muss manuell ausgeschaltet und neu gestartet werden.
17	E209	Beschreibung	Eine Bewässerung ist nicht möglich: Die Pumpe ist nicht in der Lage, sich selbst zu bewässern Gründe wie Überschreitung der Saughöhe oder zu komplexe Rohre.
		Schnell Methode	Überprüfen Sie dann die Pumpe oder die Rohrleitungen auf Undichtigkeiten Füllen Sie die Pumpe mit Wasser und schalten Sie sie ein.

9. WARTUNG

Leeren Sie den Filterkorb regelmäßig. Der Behälter muss durch den transparenten Deckel überprüft und ggf. geleert werden abgesetzte Verunreinigungen. Folgende Anweisungen müssen befolgt werden:

- 1). Trennen Sie die Stromversorgung.
- 2). Schrauben Sie den Deckel des Korbsiebs gegen den Uhrzeigersinn ab und nehmen Sie ihn ab.
- 3). Heben Sie das Korbsieb an.
- 4). Entfernen Sie festsitzenden Schmutz vom Korbsieb und spülen Sie das Sieb nach Bedarf aus.

Hinweis: Schlagen Sie den Kunststoffkorb nicht gegen eine harte Oberfläche, da er dadurch beschädigt werden kann.

- 5). Überprüfen Sie den Korb auf Anzeichen von Beschädigungen und bauen Sie ihn wieder zusammen.
- 6). Überprüfen Sie den O-Ring auf Verformung, Verschleiß, Risse und andere Beschädigungen.
- 7). Setzen Sie den Deckel wieder auf. Manuelles Anziehen ist ausreichend.

Hinweis: Eine regelmäßige Inspektion und Reinigung des Deckels trägt zur Verlängerung seiner Lebensdauer bei.

10. GARANTIE UND AUSSCHLÜSSE

Tritt während der Garantiezeit ein Mangel auf, wird der Hersteller nach seiner Wahl das defekte Teil reparieren oder ersetzen auf eigene Kosten und Kosten. Der Kunde muss das Garantieanspruchsverfahren befolgen, um diese Garantien nutzen zu können Ansprüche.

Die Garantie erlischt bei unsachgemäßer Installation, unsachgemäßer Bedienung, unsachgemäßer Verwendung, eigenmächtigen Veränderungen oder Verwendung von Nicht-Originalteilen.

11. LIQUIDATION



Bitte trennen Sie bei der Entsorgung des Produkts Abfälle wie elektrische und elektronische Produkte und Geben Sie es bei Ihrer örtlichen Müllsammelstelle ab.

Die getrennte Sammlung und Wiederverwertung von Altgeräten bei der Rückgabe trägt dazu bei, dass diese auf eine Art und Weise recycelt werden, die die menschliche Gesundheit und die Umwelt schützt. Erkundigen Sie sich bei Ihren örtlichen Behörden nach Recyclingmöglichkeiten für Ihre Wasserpumpe.

AG027-DCP-01